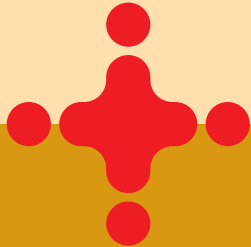


Gott sei Dank vor Ort



ZUFLUCHT VOR GEWALT UND TERROR

Versorgung von Binnenflüchtlingen

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*

Burkina Faso/Diözese Ouahigouya
Nothilfe leisten
20.000 Euro

ZIELGRUPPE
ZIEL

- 1.050 Personen auf der Flucht vor Gewalt und Terror
- Versorgung der Binnenflüchtlinge in den Pfarrgemeinden Bourzanga und Titao
- Fortsetzung des Schulbesuchs für Kinder der geflüchteten Familien

MASSNAHMEN

- Verteilung von Nahrungsmittelrationen an 150 Haushalte
- Übernahme der Schulkosten für 50 Schüler*innen und Ausstattung mit Schulmaterial

Die Situation vor Ort

Islamistische Anschläge und ethnische Konflikte führen seit vier Jahren dazu, dass es aktuell über 200.000 Binnenflüchtlinge in Burkina Faso gibt. Seit Dezember 2018 wurde in einigen Provinzen der Notstand ausgerufen. Staatliche Einrichtungen, Militär- und Polizeistationen sowie Schulen werden angegriffen. Auch Moscheen und Kirchen sind seit dem letzten Jahr Ziel der Anschläge. In der Diözese Dori wurde ein Priester entführt, bis heute fehlt jede Spur von ihm; fünf Gottesdienstbesucher und ein Priester der Diözese Kaya wurden bei einem Angriff getötet. **Auch die Diözese Ouahigouya im Nordwesten an der Grenze zu Mali ist betroffen.** Hier wurden meh-

rere Dörfer der Pfarrei Bourzanga bedroht und angegriffen, Menschen getötet. Seit August 2019 sind 36.000 Menschen aus ihren Dörfern in die Stadt Bourzanga geflohen. 1.200 von ihnen haben Schutz auf dem Gelände der Pfarrei gesucht.

Was unsere Projektpartner tun

Abbé Bertrand Sawadogo der Gemeindepriester von Bourzanga richtet sich mit einem Appell an missio. Er bittet dringend um Unterstützung in dieser Notlage, da die Hilfe der Regierung angesichts der Anzahl der Binnenflüchtlinge in seiner Pfarrei nicht ausreichen wird. Er schreibt: „Derzeit ist die Situation sehr kritisch und wir arbeiten hart daran, eine humanitäre



BURKINA FASO

Hauptstadt: Ouagadougou
Fläche: 274.200 km²
Einwohner: 18.646.000
BNE je Einwohner*: \$ 640
HDI Index, Rang**: 146
Religion:
60,5 % Muslime, 19% Katholiken, 15,3 % afrikanische Religionen, 4,2 % Evang. Kirche

*BNE = Bruttonettoeinkommen, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Katastrophe zu vermeiden“. Die Vertriebenen benötigen dringend Hilfe in Form von Nahrungsmitteln und Unterkünften.

Für die vielen Kinder muss sichergestellt werden, dass sie weiterhin zur Schule gehen können. Abbé Bertrand betont, dass gerade der Mangel an Bildung die Grundlage von Terrorismus ist.

Wie Sie helfen können

Für die **Versorgung von 1.050 Menschen**, die in der Diözese Ouahigouya Zuflucht gefunden haben, bittet Abbé Bertrand missio München um Unterstützung **in Höhe von 20.000 Euro**.

Damit erhalten 150 Haushalte mit durchschnittlich sieben Personen Lebensmittelpakete à:

- 50 kg Reis
- 50 kg Hirse
- 25 kg Bohnen
- 5 Liter Speiseöl
- 2 kg Salz

„Die Kinder sollen ihre Schulausbildung fortsetzen können. Denn mangelnde Bildung ist die Grundlage von Terrorismus.“

Abbé Bertrand Sawadogo, Priester der Pfarrei Bourzanga



SOLIDARITÄT MIT NOTLEIDENDEN

Helfen Sie mit Ihrer Spende

durch Gewalt und Terror vertriebenen Menschen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Die Menschen haben allen Besitz zurückgelassen. Sie sind auf die Verteilung von Nahrungsmitteln und die Bereitstellung von Unterkünften angewiesen.

Titelfoto: Vor allem die Kinder, die mit ihren Eltern auf dem Pfarreigelände Zuflucht gesucht haben, dürfen nicht in ein Vakuum fallen. Sie sollen weiterhin zur Schule gehen.

Darüber hinaus werden für **50 Schüler*innen Schulkosten** und **Ausgaben für Unterrichtsmaterial** in Höhe von jeweils **38 Euro** übernommen.

Um die Not der von Gewalt und Terror Betroffenen lindern zu können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

30,50 Euro kostet beispielsweise ein **50 kg-Sack Reis oder Hirse** - die Ernährungsgrundlage für eine Familie für einen ganzen Monat.

Die Antwort auf die schleichende Intoleranz anderen Glaubensrichtungen gegenüber liegt für Abbé Bertrand im sozialen Zusammenhalt der Menschen. Nur so kann verhindert werden, dass ethnische und religiöse Konflikte sich noch stärker ausbreiten.

Für Ihr persönliches Zeichen der Solidarität mit den Schutzsuchenden in der Diözese Ouahigouya danken wir Ihnen auch im Namen von Abbé Bertrand von Herzen!

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28

DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

